

J.N. 59338

Frankfurter Zeitung
und
Handelsblatt.

Frankfurt a. M., den 2. Aug. 1886

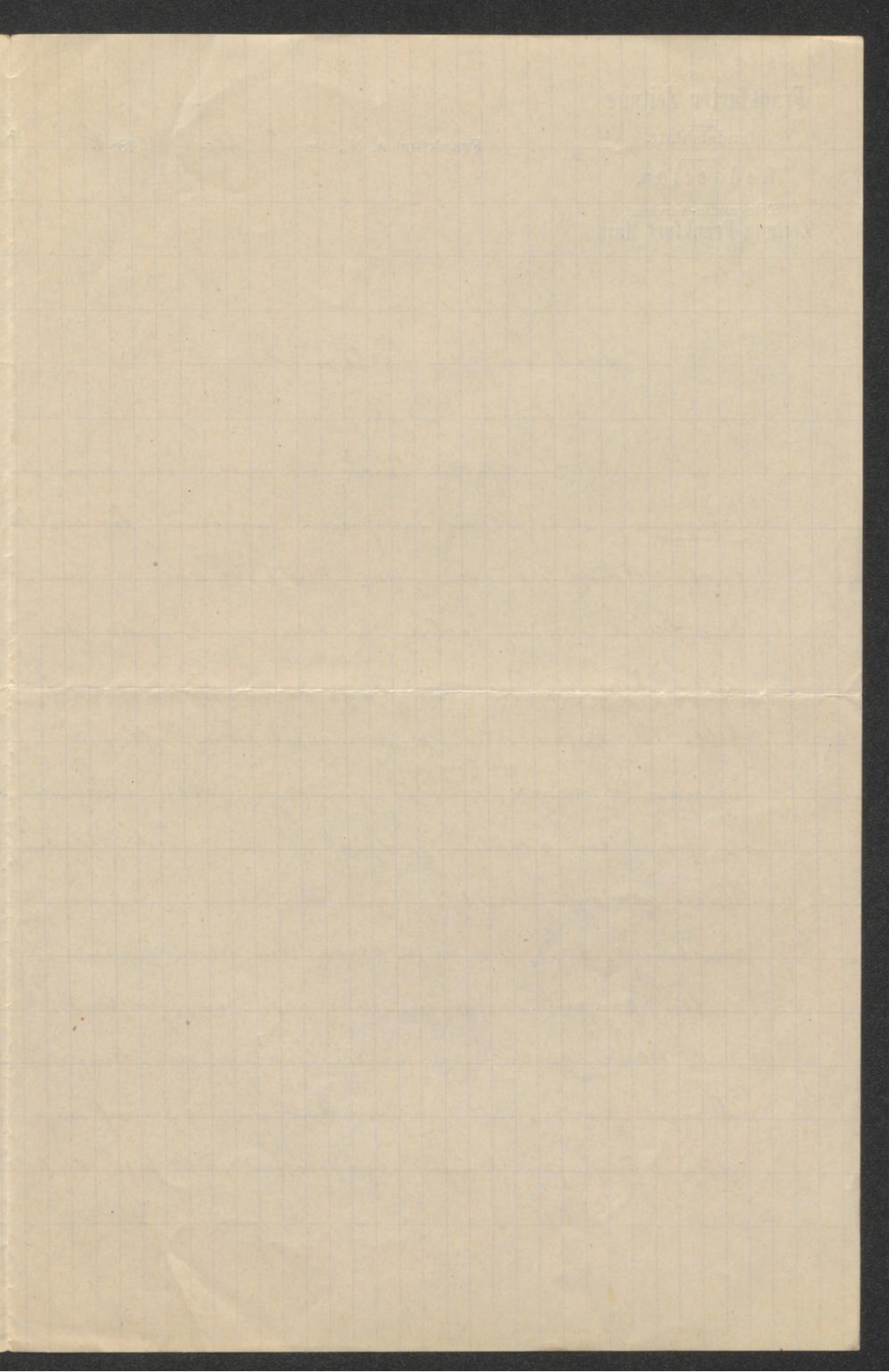
Redaction.

Telegramm-Adresse:
Zeitung Frankfurt Main

Lieber Herr Collegen!

Gerne ~~früher~~^{man} ist Ihnen das von
Loiznauer u. O. Müller herausgegebene „Frank-
furter Märchen“, ~~1855/56~~^{1856/57}, abzu-
kau-
fen, da ich selbst ihn brauche u. zwar bald
wichtig brauche, mir auf kurze Zeit verborgen. Ich
bitte Sie daher ebenfalls dringend mich sofort, und
zu ~~max~~ 14 Tagen ^{nach Empfang} zurückzusprechen. Wenn
ich Ihre Bitte erfüllen, so stehe ich dies in der Meinung,
Ihnen gerne und möglichst zu sein, und in der er-
wartung, daß Sie nicht etwas den kauf für einen
dritten Person verlangen. Da mir das Verständnis,
daß kauf, obgleich er müssen, daß ich von keinem über-
prüfen prüfen, mit einem Auditor bei noch mehr
einem ähnlichen kauf abgeschlossen ist, so ist





Proels J

Unausgesprochenen bereit ist, so habe ich selbst,
auspfindend, keine Lust, dies Uebernehmen zu
fordern. Im Gegentheil, wenn ich mich aus diesem
Grunde weisere, daß Sie das Recht mir für
sich weihen. Sobald Sie mir dies mit einer
Karte bestätigt, werde ich Ihnen denselben
gegenüber stellen. Für die „Küchle“ die hier
wird ich Ihnen in allerhöchster Zeit ein
schickam. Maßstab der Preise hat ich Ihre „Frage“
„Korallen“, von Ihnen freundlich zu sein mir
sich gut gefallen. Meinem Braut auch. In der
Lese-Beilage zur nächsten Donnerstags- Nr.
des Fr. Bl. (also morgen) erscheint eine
kleine Beschreibung.

Mit kollegial. Gruß
Ihr ergebener
Joh. Proels.